



REGIONSSPORTBUND HANNOVER E.V.
im Landessportbund Niedersachsen e.V.

Mini-Jobs

Neuregelung
ab
1. Juli 2006

Herausgeber

REGIONSSPORTBUND HANNOVER e.V.

Maschstraße 20

30169 Hannover

Telefon 0511/800 797 80

Fax 0511/800 797 88

www.regionssportbund-hannover.de

eMail: info@regionssportbund-hannover.de

Zusammenstellung:

Roland Freitag

NEUREGELUNG MINI-JOBS AB 1. JULI 2006

| | |
|---|--|
| Der Mini-Job..... | |
| Änderung der Gesetzgebung..... | |
| Änderung der Geringfügigkeitsgrenze..... | |
| Änderung der Zeitgrenze..... | |
| Zusammenrechnung der Beschäftigungen..... | |
| Abgaben beim Mini-Job..... | |
| Bundesknappschaft als zentrale Einzugsstelle..... | |
| Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit..... | |
| Hauptberuf plus Mini-Job..... | |
| Einkommen über 400 Euro..... | |
| Umlagen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz..... | |
| Nicht krankenversicherungspflichtige Mini-Jobber..... | |
| Mehrere Mini-Jobs zur gleichen Zeit..... | |
| Freibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG..... | |
| Pauschalversteuerung gemäß § 40 a EStG..... | |
| Fahrtkostenerstattung bei Mini-Jobs..... | |
| Pauschale Lohnsteuer..... | |
| Die Gleitzone (erweiterte Mini-Jobs)..... | |
| Berechnungsformel zur Gleitzone..... | |
| Errechnung des Faktors in der Gleitzone..... | |
| Tabellarische Übersicht der Mini-Jobs..... | |
| Inhaltsverzeichnis der Geschäftsvorfälle..... | |
| Anwendungsbeispiele..... | |
| Erklärung des Arbeitnehmers..... | |
| Übungsleiterbestätigung zur steuerfreien Aufwandsentschädigung..... | |
| Was ist zu veranlassen ?..... | |

Der Mini-Job

Die versicherungsrechtliche Beurteilung von geringfügigen Beschäftigungen ist mit Wirkung vom 1.4.2003 durch das zweite Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23.12.2002 (BGBl I S. 4621) grundlegend geändert worden.

Änderung der Gesetzgebung

Durch das Haushaltsbegleitgesetz 2006 wurde eine erneute Änderung von der Bundesregierung und dem Bundesrat mit Wirkung zum 1.7.2006 beschlossen. Diese Änderung betrifft lediglich die Beitragshöhe, nicht aber die Grundsätze.

Änderung der Geringfügigkeitsgrenze

Durch die erste Änderung des Gesetzes wurde die Geringfügigkeitsgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen von bisher 325 € auf 400 € im Monat erhöht; die weitere Voraussetzung, dass die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt, entfällt.

Änderung der Zeitgrenze

Die Zeitgrenze von zwei Monaten bzw. 50 Arbeitstagen für kurzfristige Beschäftigungen bleibt zwar unverändert. Allerdings wird hierbei nicht mehr auf das Zeitjahr, sondern auf das Kalenderjahr abgestellt, d.h. dass künftig eine kurzfristige Beschäftigung dann vorliegt, wenn die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist.

Zusammenrechnung der Beschäftigungen

Wie bisher werden auch künftig für den Bereich der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung geringfügig entlohnte Beschäftigungen und nicht geringfügige Beschäftigungen zusammengerechnet. Hierbei wird allerdings **eine** geringfügig entlohnte Beschäftigung von der Zusammenrechnung ausgenommen.

Abgaben beim Mini-Job

Nach wie vor muss der Arbeitgeber einer geringfügig entlohnten Beschäftigung Pauschalbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zahlen. Ebenso eine Pauschale für Lohnsteuer.

Nachfolgende Abgaben sind zu entrichten:

| | |
|---------------------|---------|
| Krankenversicherung | 13 v.H. |
| Rentenversicherung | 15 v.H. |
| Lohnsteuer | 2 v.H. |

Bundesknappschaft als zentrale Einzugsstelle

Sozialabgaben und pauschale Lohnsteuer müssen seit dem 1. April 2003 nur an die zentrale Einzugsstelle der

Bundesknappschaft

gezahlt werden. Die Bundesknappschaft ist zuständig für alle geringfügig Beschäftigten, für Beitragsnachweise, Beitragseinzug, Verteilung der Beiträge und Erstattungen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit

Auch bei den Mini-Jobs besteht die Möglichkeit auf die Versicherungsfreiheit zu verzichten. Die Mindestbemessungsgrenze von 155 € gilt zwar weiterhin, allerdings werden die Aufstockungsbeträge deutlich höher als bisher ausfallen. Vom Mini-Jobber sind 4,5 % (allgem. Beitragssatz 19,5 % abzüglich 15 % Belastung des Arbeitgebers) zu zahlen.

Hauptberuf plus Mini-Job

Ab dem 1.4.2003 können Arbeitnehmer neben ihrer Hauptbeschäftigung einen einzigen Mini-Job bis 400 € ausüben, ohne Steuern und Abgaben zahlen zu müssen.

Einkommen über 400 €

Bei Einkommen über 400 € werden Sozialversicherungsbeiträge wie bisher an die jeweilige Krankenkasse des Arbeitnehmers gemeldet und entrichtet. Die Lohnsteuer ist an das Betriebsstättenfinanzamt anzumelden und zu zahlen.

Umlagen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz

Bei Mini-Jobs bis 400 € ist für die Lohnfortzahlungsver-sicherung ebenfalls die Bundesknappschaft zuständig. Dazu müssen die Umlagen U 1 und U 2 der Bundesknappschaft angemeldet und abgeführt werden. Erstattungsanträge sind ebenfalls an die Bundesknappschaft zu richten.

Beitragssätze:

| | |
|-----|-------|
| U 1 | 0,1 % |
| U 2 | 0,0 % |

Nicht krankenversicherungspflichtige Mini-Jobber

Der Personenkreis, der nicht krankenversicherungs-pflichtig ist und einer Krankenversicherung angehört, für den sind keine Krankenversicherungsbeiträge anzu-melden und abzuführen.

Mehrere Mini-Jobs zur gleichen Zeit

Arbeitnehmer können mehrere Mini-Jobs gleichzeitig bei einem Arbeitgeber ausüben. Eine Zusammenrechnung richtet sich nach dem bisherigen Recht.

Handelt es sich nicht um denselben Arbeitgeber, so gilt nur der erste als versicherungsfrei. Alle weiteren Mini-Jobs sind versicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

Freibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG

Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten als **Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer** oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder eine unter **§ 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes** fallende Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt **1.848,00 € im Jahr**; überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Ausgaben abweichend von § 3 c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen.

Pauschalversteuerung gemäß § 40 a EStG

§ 40 a Einkommensteuergesetz Pauschalierung der Lohnsteuer für Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte.

(2) Der Arbeitgeber kann unter Verzicht auf die Vorlage einer Lohnsteuerkarte einschließlich Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer (einheitliche Pauschsteuer) für das Arbeitsentgelt aus geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des § 8 Abs.1 Nr. 1 oder des § 8a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch, für das er Beiträge nach § 168 Abs. 1 Nr. 1b oder 1c (geringfügig versicherungspflichtig Beschäftigte) oder nach § 172 Abs. 3 oder 3a (versicherungsfrei geringfügig Beschäftigte) des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch zu entrichten hat, mit einem einheitlichen Pauschsteuersatz in Höhe von insgesamt 2 vom Hundert des Arbeitsentgelts erheben.

(2a) Hat der Arbeitgeber in den Fällen des Absatzes 2 keine Beiträge nach § 168 Abs. 1 Nr. 1b oder 1c oder nach § 172 Abs. 3 oder 3a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch zu entrichten, kann er unter Verzicht auf die Vorlage einer Lohnsteuerkarte die Lohnsteuer mit einem Pauschsteuersatz in Höhe von 20 vom Hundert des Arbeitsentgelts erheben.

(6) Für die Erhebung der einheitlichen Pauschsteuer nach Absatz 2 ist die Bundesknappschaft/Verwaltungsstelle Cottbus zuständig. Die Regelung zum Steuerabzug vom Arbeitslohn sind entsprechend anzuwenden. Für die Anmeldung und Abführung der einheitlichen Pauschsteuer gelten dabei die Regelungen für die Beiträge nach § 168 Abs.1 Nr. 1b oder 1c oder nach § 172 Abs. 3 oder 3a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch. Die Bundesknappschaft/Verwaltungsstelle Cottbus hat die einheitliche Pauschsteuer auf die erhebungsberechtigten Körperschaften aufzuteilen; dabei entfallen aus Vereinfachungsgründen 90 vom Hundert der einheitlichen Pauschsteuer auf die Lohnsteuer, 5 vom Hundert auf den Solidaritätszuschlag und 5 vom Hundert auf die Kirchensteuer.

Noch (6) Die erhebungsberechtigten Kirchen haben sich auf eine Aufteilung des Kirchensteueranteils zu verständigen und diesen der Bundesknappschaft/Verwaltungsstelle Cottbus mitzuteilen. Die Bundesknappschaft/Verwaltungsstelle Cottbus ist berechtigt, die einheitliche Pauschsteuer nach Absatz 2 zusammen mit den Sozialversicherungsbeiträgen beim Arbeitgeber einzuziehen.

Fahrtkostenerstattung bei Mini-Jobs

Bei Erstattung von Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte muss der Arbeitgeber wie bisher pauschale Lohnsteuer in Höhe von 15 % zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag und 6 % Lohnkirchensteuer an das Betriebsstättenfinanzamt anmelden und abführen.

Pauschale Lohnsteuer

Für den Personenkreis, der eine Hauptbeschäftigung und bereits einen begünstigten Mini-Job ausübt, kann in einer weiteren Beschäftigung bis 400 € pauschale Lohnsteuer gemäß § 40 a Abs. 2 a des EStG angewandt werden.

Steuersätze:

| | |
|----------------------|--------|
| Lohnsteuer | 20,0 % |
| Solidaritätszuschlag | 5,5 % |
| Lohnkirchensteuer | 6,0 % |

Die Gleitzone (erweiterte Mini-Jobs)

Mit Wirkung vom 1.4.2003 ist die Entgeltspanne zwischen 400,01 € und 800,00 € im Sozialversicherungsrecht neu geregelt worden. Bei der Sozialversicherung wird für die Berechnung des Arbeitnehmeranteils eine besondere Berechnung eingeführt.

Berechnungsformel zur Gleitzone

Die Formel zur Errechnung der Bemessungsgrundlage zur Sozialversicherung der Arbeitnehmer lautet:

$$F \times 400 + (2 - F) \times (AE - 400)$$

F = Faktor (0,7160 für 2006)

AE = Arbeitsentgelt

Errechnung des Faktors in der Gleitzone

Wie wird der Faktor errechnet?

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Rentenversicherung | 19,5 % |
| Krankenversicherung | 13,6 % |
| Beitragszuschlag zur Krankenvers. | 0,9 % |
| Arbeitslosenversicherung | 6,5 % |
| Pflegeversicherung | <u>1,7 %</u> |
| | 42,2 % |

festgelegter Wert 30,215 v. H. \cdot 42,2 % = 0,7160

| | | | |
|------------------------------|---------------------|--------------------|--|
| Art der Beschäftigung | Arbeitnehmer | Arbeitgeber | |
|------------------------------|---------------------|--------------------|--|

| | | | | | |
|---------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|---|
| Arbeitslohn Grenze | Sozialversicherung | Einkommensteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Mehrere Beschäftigungen (Sozialversicherung) |
|---------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|---|

| | | | | | |
|---|------------------|------------------|--|---------------------|---|
| Geringfügige Beschäftigungen (Mini-Jobs) bis 400 € monatlich | - keine - | - keine - | KV: pauschal 13 % RV: pauschal 15 % | pauschal 2 % | <ul style="list-style-type: none"> • als einzige Nebenbeschäftigung bei gleichzeitiger Hauptbeschäftigung möglich • Zusammenrechnung mit anderen Mini-Jobs unter Berücksichtigung der „Gleitzone“ |
|---|------------------|------------------|--|---------------------|---|

| | | | |
|------------------------------|---------------------|--------------------|--|
| Art der Beschäftigung | Arbeitnehmer | Arbeitgeber | |
|------------------------------|---------------------|--------------------|--|

| | | | | | |
|---------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|--|
| Arbeitslohn Grenze | Sozialversicherung | Einkommensteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Mehrere Beschäftigungen (Sozialversicherung) |
|---------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|--|

| | | | | | |
|--|---|----------------------------------|---|---|---|
| Erweiterte Mini-Jobs („Gleitzone“) 400,01 € bis 800,00 € monatlich | Versicherungspflicht (RV,AV,KV,PV) aber stufenweiser Anstieg des Beitrages von zzt. ca. 4 % auf 21 % (§ 20 Abs. 2 SGB IV n.F.) | Individuelle Versteuerung | Versicherungspflicht (RV,AV,KV,PV) voller Arbeitgeberanteil (ca. 21 %) | normaler Lohnsteuerabzug beim Arbeitnehmer | Gleitzone regelung ist nicht möglich bei gleichzeitiger Haupt-Beschäftigung mit über 800,00 € (d.h. volle Beitragspflicht der Entgelte) mehrere Beschäftigungen bei einem Arbeitgeber sind zusammenzurechnen |
|--|---|----------------------------------|---|---|---|

Notizen

Anwendungsbeispiele

zur steuerlichen und versicherungsrechtlichen Beurteilung

von

**Mini-Jobs und erweiterten Mini-Jobs
(Gleitzone)**

Inhaltsverzeichnis der Geschäftsvorfälle

- Beispiel 1** **Platzwart (Mini-Job)**
Rentner Verdienst 400,00 €
- Beispiel 2** **Übungsleiter (Mini-Job)**
mit Hauptbeschäftigung Verdienst 300,00 €
- Beispiel 3** **Betreuer (Mini-Job)**
mit Hauptbeschäftigung Verdienst 100,00 €
- Beispiel 4** **Übungsleiter (Mini-Job)**
mit Hauptbeschäftigung Verdienst 554,00 €
- Beispiel 5** **Übungsleiter (Mini-Job)**
mit Hauptbeschäftigung als Beamter Verdienst 554,00 €
- Beispiel 6** **Verwaltungskraft (Mini-Job)**
Hausfrau Verdienst 200,00 €
- Beispiel 7** **Verwaltungskraft (Mini-Job)**
Hausfrau mit Erwerb von RV-Ansprüche Verdienst 200,00 €
- Beispiel 8** **Sportler (Mini-Job)**
mit Hauptbeschäftigung Verdienst 300,00 €
- Beispiel 9** **Übungsleiter (2. Beschäftigung)**
mit Hauptbeschäftigung Verdienst 654,00 €
- Beispiel 10** **Übungsleiter (Mini-Job Gleitzone)**
ohne Hauptbeschäftigung Verdienst 654,00 €
- Beispiel 11** **Platzwart (Mini-Job Gleitzone)**
ohne Hauptbeschäftigung Verdienst 750,00 €
- Beispiel 12** **Raumpflegerin (Mini-Job)**
ohne Hauptbeschäftigung, aber zwei Mini-Jobs Verdienst 200,00 €
- Beispiel 13** **Platzwart (Mini-Job)**
Altersrentner mit zwei Mini-Jobs Verdienst 300,00 €

Beispiel 1

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben |
|---|--------------|--------------------|-------------|--------------------|--|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | |
| <p>Der Platzwart Heini Meier erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 400,- €. Heini Meier ist Rentner und hat keine weitere Nebenbeschäftigung.</p> <p><u>Berechnung:</u> Entgelt 400,- € Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG 0,00 €</p> <p>Abgabepflichtiges Entgelt 400,- €</p> | - keine - | - keine - | 2 % | 13 % KV 15 % RV | <p style="text-align: center;">An die Bundesknappschaft sind insgesamt 30 % abzuführen</p> <p style="text-align: center;">120,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an den Platzwart</p> <p style="text-align: center;">400,00 €</p> |

Beispiel 2

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben | | | | | | |
|---|----------------|--------------------|--|--------------------|----------------------------------|----------------|-----------|-----------|-----|--------------------|--|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | | | | | | | |
| <p>Der Übungsleiter Gerd Schmidt erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 300,- €. Gerd Schmidt übt eine Hauptbeschäftigung aus. Er hat keine weitere Nebenbeschäftigung</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Entgelt</td> <td style="text-align: right;">300,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td style="text-align: right;">154,- €</td> </tr> <tr> <td>Abgabepflichtiges Entgelt</td> <td style="text-align: right;">146,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 300,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 154,- € | Abgabepflichtiges Entgelt | 146,- € | - keine - | - keine - | 2 % | 13 % KV 15 % RV | <p>An die Bundesknappschaft sind insgesamt 30 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p>43,80 €</p> <p>Auszahlung an den Übungsleiter</p> <p>300,00 €</p> |
| Entgelt | 300,- € | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 154,- € | | | | | | | | | | |
| Abgabepflichtiges Entgelt | 146,- € | | | | | | | | | | |

Beispiel 2

Beispiel 3

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben | | | | | | |
|---|--------------|--------------------|--|--------------------|----------------------------|-------|-----------|-----------|-----|--------------------|---|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | | | | | | | |
| <p>Der Betreuer Hans Müller erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 100,- €. Hans Müller übt eine Hauptbeschäftigung aus und hat noch einen weiteren Mini-Job und erhält dafür 250,- € monatlich.</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Entgelt</td> <td>100,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td>100,- €</td> </tr> <tr> <td>Abgabenpflichtiges Entgelt</td> <td>0,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 100,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 100,- € | Abgabenpflichtiges Entgelt | 0,- € | - keine - | - keine - | 2 % | 13 % KV 15 % RV | <p>An die Bundesknappschaft sind insgesamt 30 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p style="text-align: center;">0,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an den Betreuer</p> <p style="text-align: center;">100,00 €</p> |
| Entgelt | 100,- € | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 100,- € | | | | | | | | | | |
| Abgabenpflichtiges Entgelt | 0,- € | | | | | | | | | | |

Beispiel 3

Beispiel 4

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben |
|---|--------------|--------------------|-------------|--------------------|---|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | |
| <p>Der Übungsleiter Hans Ohnesorge erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 554,- €. Hans Ohnesorge übt eine Hauptbeschäftigung aus. Er hat keine weitere Nebenbeschäftigung.</p> <p><u>Berechnung:</u> Entgelt 554,- € Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG 154,- € Abgabepflichtiges Entgelt 400,- €</p> | - keine - | - keine - | 2 % | 13 % KV 15 % RV | <p>An die Bundesknappschaft sind insgesamt 30 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p>120,00 €</p> <p>Auszahlung an den Übungsleiter</p> <p>554,00 €</p> |

Beispiel 5

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben | | | | | | |
|---|----------------|--------------------|--|--------------------|----------------------------------|----------------|-----------|-----------|-----|---------|--|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | | | | | | | |
| <p>Der Übungsleiter Gerd Obenauf erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 554,- €. Gerd Obenauf ist Beamter und übt eine Hauptbeschäftigung aus. Er hat keine weitere Nebenbeschäftigung.</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table data-bbox="98 1013 575 1332"> <tr> <td>Entgelt</td> <td>554,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td>154,- €</td> </tr> <tr> <td>Abgabepflichtiges Entgelt</td> <td>400,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 554,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 154,- € | Abgabepflichtiges Entgelt | 400,- € | - keine - | - keine - | 2 % | 15 % RV | <p style="text-align: center;">An die Bundesknappschaft sind insgesamt 17 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p style="text-align: center;">68,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an den Übungsleiter</p> <p style="text-align: center;">554,00 €</p> |
| Entgelt | 554,- € | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 154,- € | | | | | | | | | | |
| Abgabepflichtiges Entgelt | 400,- € | | | | | | | | | | |

Beispiel 6

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben | | | | | | |
|---|----------------|--------------------|--|--------------------|----------------------------------|----------------|-----------|-----------|-----|--------------------|--|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | | | | | | | |
| <p>Die Verwaltungskraft Elli Kleinschmidt erhält für ihre Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 200,- €. Elli Kleinschmidt ist Hausfrau ohne weitere Mini-Jobs.</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table data-bbox="98 970 575 1197"> <tr> <td>Entgelt</td> <td>200,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td>0,-€</td> </tr> <tr> <td>Abgabepflichtiges Entgelt</td> <td>200,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 200,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 0,-€ | Abgabepflichtiges Entgelt | 200,- € | - keine - | - keine - | 2 % | 13 % KV 15 % RV | <p style="text-align: center;">An die Bundesknappschaft sind insgesamt 30 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p style="text-align: center;">60,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an die Verwaltungskraft</p> <p style="text-align: center;">200,00 €</p> |
| Entgelt | 200,- € | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 0,-€ | | | | | | | | | | |
| Abgabepflichtiges Entgelt | 200,- € | | | | | | | | | | |

Beispiel 7

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben | | | | | | |
|---|----------------|--------------------|--|--------------------|----------------------------------|----------------|------------------|--|------------|----------------------------|---|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | | | | | | | |
| <p>Die Verwaltungskraft Erna Mai erhält für ihre Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 200,- €. Erna Mai ist Hausfrau ohne weitere Mini-Jobs und möchte Rentenversicherungsansprüche erwerben.</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table> <tr> <td>Entgelt</td> <td>200,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td>0,- €</td> </tr> <tr> <td>Abgabepflichtiges Entgelt</td> <td>200,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 200,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 0,- € | Abgabepflichtiges Entgelt | 200,- € | <p>- keine -</p> | <p>RV Differenz zwischen der vollen RV von z. Z. 19,5 % und dem Anteil des AG in Höhe von 15 %</p> <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitnehmer RV 9,00 €</p> | <p>2 %</p> | <p>13 % KV 15 % RV</p> | <p>An die Bundesknappschaft sind neben dem Arbeitnehmeranteil zur RV noch die 30 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p style="text-align: center;">69,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an die Verwaltungskraft</p> <p style="text-align: center;">191,00 €</p> |
| Entgelt | 200,- € | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 0,- € | | | | | | | | | | |
| Abgabepflichtiges Entgelt | 200,- € | | | | | | | | | | |

Beispiel 8

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben | | | | | | |
|--|----------------|--------------------|--|--------------------|----------------------------------|----------------|-----------|-----------|-----|--------------------|---|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | | | | | | | |
| <p>Der Spieler Dieter Triffinstor erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 300,- €. Der Spieler übt eine Hauptbeschäftigung aus und hat keinen weiteren Mini-Job.</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table> <tr> <td>Entgelt</td> <td>300,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td>0,- €</td> </tr> <tr> <td>Abgabepflichtiges Entgelt</td> <td>300,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 300,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 0,- € | Abgabepflichtiges Entgelt | 300,- € | - keine - | - keine - | 2 % | 13 % KV 15 % RV | <p style="text-align: center;">An die Bundesknappschaft sind insgesamt 30 % vom abgabepflichtigen Entgelt abzuführen</p> <p style="text-align: center;">90,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an den Spieler</p> <p style="text-align: center;">300,00 €</p> |
| Entgelt | 300,- € | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 0,- € | | | | | | | | | | |
| Abgabepflichtiges Entgelt | 300,- € | | | | | | | | | | |

Beispiel 9

| Text | Arbeitnehmer | Arbeitgeber | Gesamtabgaben | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|--------------------|--|---------|--------------------------------|-------------|--|-----|---------|------|--------|------|--------|--|---|----|--------|----|--------|----|--------|----|--------|----|---------|----|--------|----|---------|----|---------|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Sozialversicherung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Der Übungsleiter Heinz Wichtig erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 654,- €. Heinz Wichtig übt eine Hauptbeschäftigung aus und hat keinen weiteren Mini-Job. Er ist in der Hauptbeschäftigung bei der AOK versichert und hat eine Steuerkarte mit der Steuerklasse VI abgegeben.</p> <p>Durch die Hauptbeschäftigung wird die Nebenbeschäftigung zum zweiten Arbeitsverhältnis und unterliegt dem vollen Sozialversicherungsabzug.</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Entgelt</td> <td style="text-align: right;">654,- €</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG</td> <td style="text-align: right;">154,- €</td> </tr> <tr> <td> Abgabenpflichtiges Entgelt</td> <td style="text-align: right;"> 500,- €</td> </tr> </table> | Entgelt | 654,- € | Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 154,- € | Abgabenpflichtiges Entgelt | 500,- € | <p>Wird nach der Steuerklasse VI erhoben</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">LSt</td> <td style="text-align: right;">75,00 €</td> </tr> <tr> <td>Soli</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> </tr> <tr> <td>KiSt</td> <td style="text-align: right;">6,75 €</td> </tr> </table> | LSt | 75,00 € | Soli | 0,00 € | KiSt | 6,75 € | <p style="text-align: center;">- keine -</p> | <p style="text-align: center;">An die AOK sind nachfolgende Beträge abzuführen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">KV</td> <td style="text-align: right;">6,80 %</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td style="text-align: right;">0,85 %</td> </tr> <tr> <td>RV</td> <td style="text-align: right;">9,75 %</td> </tr> <tr> <td>AV</td> <td style="text-align: right;">3,35 %</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">211, 00 €</p> <p style="text-align: center;">An das Finanzamt sind nachfolgende Steuern zu zahlen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">KV</td> <td style="text-align: right;">34,00 €</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td style="text-align: right;">4,25 €</td> </tr> <tr> <td>RV</td> <td style="text-align: right;">48,75 €</td> </tr> <tr> <td>AV</td> <td style="text-align: right;">16,25 €</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">81,75 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an den Übungsleiter</p> <p style="text-align: center;">464,50 €</p> | KV | 6,80 % | PV | 0,85 % | RV | 9,75 % | AV | 3,35 % | KV | 34,00 € | PV | 4,25 € | RV | 48,75 € | AV | 16,25 € |
| Entgelt | 654,- € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG | 154,- € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abgabenpflichtiges Entgelt | 500,- € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LSt | 75,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Soli | 0,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KiSt | 6,75 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KV | 6,80 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PV | 0,85 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RV | 9,75 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AV | 3,35 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KV | 34,00 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PV | 4,25 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RV | 48,75 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AV | 16,25 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Beispiel 9

Beispiel 10

| Text | Arbeitnehmer | Arbeitgeber | Gesamtabgaben | | |
|---|---|---|--|---|--|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | |
| <p>Der Übungsleiter Gustav Hurtig erhält für seine Tätigkeit im SV Immerfrisch eine monatliche Vergütung von 654,- €. Gustav Hurtig übt keine Hauptbeschäftigung aus und hat keinen weiteren Mini-Job. Er ist bei der AOK krankenversichert. Er hat eine Steuerkarte mit der Steuerklasse I abgegeben.</p> <p>Durch Überschreitung der Mini-Job-Grenze von 400,- € kommt der Übungsleiter Hurtig in die Gleitzone.</p> <p><u>Berechnung:</u> Entgelt 654,- € Abzüglich Freibetrag gem. § 3 Nr.26 EStG 154,- € Abgabepflichtiges Entgelt 500,- €</p> | <p>Wird nach der Steuerklasse I erhoben</p> <p>LSt 0,00 € Soli 0,00 € KiSt 0,00 €</p> | <p>Beitragspflichtiges Entgelt in der Gleitzone</p> <p>414,80 € *) Berechnung nächste Seite!</p> <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitnehmer</p> <p>KV 28,21 € + zus. 3,74 € PV 3,53 € RV 40,45 € AV 13,90 € + Beitragszusch. zur KV nur für Arbeitnehmer = 0,9 %</p> | <p style="text-align: center;">- keine -</p> | <p style="text-align: center;">KV 6,80 % PV 0,85 % RV 9,75 % AV 3,35 %</p> <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitgebers</p> <p>KV 34,00 € PV 4,25 € RV 48,75 € AV 16,25 €</p> | <p style="text-align: center;">An die AOK sind nachfolgende Beträge abzuführen</p> <p style="text-align: center;">193,08 €</p> <p style="text-align: center;">An das Finanzamt sind nachfolgende Steuern zu zahlen</p> <p style="text-align: center;">0,00 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an den Übungsleiter</p> <p style="text-align: center;">561,17 €</p> |

Beispiel 10

Berechnung zur Beitragspflicht in der Gleitzone

Formel:

$$F \times 400 + (2 - F) \times (AE - 400)$$

F = Faktor 0,7160 (für 2006)

AE = Arbeitsentgelt

Beispiel 10:

$$\begin{array}{rcl} 0,7160 \times 400 + (2 - 0,7160) \times (500 - 400) & = & 414,80 \text{ €} \\ & & 1,284 \times 100 & = & 128,40 \text{ €} \\ + 0,7160 \times 400 & & & & \underline{86,40 \text{ €}} \\ & & & & 414,80 \text{ €} \end{array}$$

Beispiel 11

| Text | Arbeitnehmer | | Arbeitgeber | | Gesamtabgaben |
|--|--|--|------------------|--|---|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung | |
| <p>Günther Ganz ist als Platzwart beim SV Immerfrisch tätig. Er erhält eine monatliche Vergütung von 750,- €. Günther Ganz übt keine Hauptbeschäftigung aus und hat keinen weiteren Mini-Job. Er ist bei der AOK krankenversichert und hat eine Steuerkarte mit der Steuerklasse IV abgegeben.</p> <p>Durch Überschreitung der Mini-Job-Grenze von 400,- € kommt der Platzwart Günter Ganz in die Gleitzone.</p> <p>Abgabepflichtiges Entgelt 750,- €</p> | <p>Wird nach der Steuerklasse IV erhoben</p> <p>LSt 0,00 € Soli 0,00 € KiSt 0,00 €</p> | <p>Beitragspflichtiges Entgelt in der Gleitzone</p> <p>735,80 € Berechnung nächste Seite!</p> <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitnehmer</p> <p>KV 50,04 € + zus. 6,63 € PV 6,26 € RV 71,75 € AV 24,65 € + Beitragszusch. zur KV nur für Arbeitnehmer = 0,9 %</p> | <p>- keine -</p> | <p>KV 6,80 % PV 0,85 % RV 9,75 % AV 3,35 %</p> <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitgebers</p> <p>KV 51,00 € PV 6,37 € RV 73,12 € AV 24,37 €</p> | <p>An die AOK sind nachfolgende Beträge abzuführen</p> <p>314,19 €</p> <p>An das Finanzamt sind nachfolgende Steuern zu zahlen</p> <p>0,00 €</p> <p>Auszahlung an den Platzwart</p> <p>590,67 €</p> |

Berechnung zur Beitragspflicht in der Gleitzone

Formel:

$$F \times 400 + (2 - F) \times (AE - 400)$$

F = Faktor 0,7160 (für 2006)

AE = Arbeitsentgelt

Beispiel 11:

$$\begin{aligned} 0,7160 \times 400 + (2 - 0,7160) \times (750 - 400) &= 735,80 \text{ €} \\ & \quad 1,284 \times 350 &= 449,40 \text{ €} \\ + 0,7160 \times 400 & \quad \underline{286,40 \text{ €}} \\ & \quad \quad \quad 735,80 \text{ €} \end{aligned}$$

Beispiel 12

| Text | Arbeitnehmer | Arbeitgeber | Gesamtabgaben | |
|--|---|--|---|--------------------|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | Sozialversicherung |
| <p>Der SV Immerfrisch beschäftigt eine Raumpflegerin. Sie arbeitet 3 Stunden wöchentlich und übt keine Hauptbeschäftigung aus. Sie übt bereits einen weiteren Mini-Job für 400,00 € aus. Für ihre Tätigkeit im Verein erhält sie 200,00 €. Der Verein übernimmt die Lohnsteuer gemäß § 40 a EStG. Sie ist in der AOK krankenversichert.</p> <p>Durch einen weiteren Mini-Job muss die Raumpflegerin als versicherungspflichtige Arbeitnehmerin behandelt werden.</p> <p>Abgabepflichtiges Entgelt 200,- €</p> | <p style="text-align: center;">- keine -</p> <p>KV 6,80 % Zusch. 0,90 % PV 0,85 % RV 9,75 %</p> <p>Arbeitnehmeranteil in Beträgen:</p> <p>KV 13,60 € + zus. 1,80 € PV 1,70 € RV 19,50 €</p> <p>+ Beitragszusch. zur KV nur für Arbeitnehmer = 0,9 %</p> | <p>LSt 40,00 € Soli 2,20 € KiSt 2,40 €</p> | <p style="text-align: center;">An die AOK sind nachfolgende Beträge abzuführen</p> <p style="text-align: center;">71,40 €</p> <p style="text-align: center;">An das Finanzamt sind nachfolgende Steuern zu zahlen</p> <p style="text-align: center;">44,60 €</p> <p style="text-align: center;">Auszahlung an die Raumpflegerin</p> <p style="text-align: center;">163,40 €</p> | |

Beispiel 13

| Text | Arbeitnehmer | Arbeitgeber | Gesamtabgaben | |
|---|---|---|--|--|
| | Lohnsteuer | Sozialversicherung | Lohnsteuer | |
| | | Sozialversicherung | Sozialversicherung | |
| <p>Der SV Immerfrisch beschäftigt einen Altersrentner als Platzwart. Dieser arbeitet 6 Std. wöchentlich. Hierfür erhält er ein Entgelt von 300,00 €. An der Tankstelle arbeitet der Altersrentner ebenfalls noch und hat dort einen Mini-Job mit einem Betrag von 300,00 € monatlich. Dem Verein liegt eine Lohnsteuerkarte mit der Steuerklasse I vor. Bei der AOK ist er krankenversichert.</p> <p>Der Platzwart muss im Verein als versicherungspflichtiger Arbeitnehmer geführt werden.</p> <p>Abgabepflichtiges Entgelt 300,- €</p> | <p>Wird nach der Steuerklasse I erhoben</p> <p>LSt 0,00 € Soli 0,00 € KiSt 0,00 €</p> | <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitnehmer</p> <p>KV 20,40 € + zus. 2,70 € PV 2,55 € + Beitragszusch. zur KV nur für Arbeitnehmer = 0,9 %</p> <p>RV + AV werden bei Altersrentnern nicht vom Arbeitnehmer erhoben! Der Arbeitgeber muss seine Anteile leisten!</p> | <p style="text-align: center;">- keine -</p> <p>In Beträgen: Anteil des Arbeitgebers</p> <p>KV 20,40 € PV 2,55 € RV 29,25 € AV 10,05 €</p> | <p>An die AOK sind nachfolgende Beträge abzuführen</p> <p>87,90 €</p> <p>An das Finanzamt sind nachfolgende Steuern zu zahlen</p> <p>0,00 €</p> <p>Auszahlung an den Platzwart</p> <p>274,35 €</p> |

Fragebogen für Aushilfen

Erklärung des Arbeitnehmers zur geringfügigen Beschäftigung „Mini-Job-Regelung“

Name : Vorname :

Geburtsdatum : Geschlecht : weibl. männl.

PLZ, Wohnort :

Straße, Haus-Nr. :

Tel.-Nr. :/..... Staatsangehörigkeit :

Sozialversicherungs-Nr. :

Wenn keine SV-Nr. angegeben werden kann : Geburtsort :

Geburtsname :

Meine Krankenkasse (Name und Anschrift) :
.....

Ich bin privat krankenversichert : ja nein

Ich übe eine **Hauptbeschäftigung** aus : ja nein

Ich übe weitere **Nebenbeschäftigungen** aus : ja nein

wenn ja Verdienst:€

In der Anlage erhalten Sie meine Lohnsteuerkarte.

Meine Bankverbindung :

Konto.-Nr. : Bank :

Kontoinhaber/in : BLZ :

Zusätzliche Erklärung zur Rentenanwartschaft

(**gilt nicht** für Arbeitnehmer mit einer Hauptbeschäftigung!)

- Um Rentenversicherungsansprüche zu erwerben, beauftrage ich hiermit den Arbeitgeber, den Pauschbetrag der Rentenversicherung zu meinen Lasten auf den vollen Pflichtbeitrag aufzustocken (2006 von 15,0 % um 4,5 % auf 19,5 %). Ich verzichte damit auf die persönliche Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung.

(Anmerkung: Bei der Aufstockung wird eine beitragspflichtige Einnahme von **mindestens 155,00 €** zugrunde gelegt).

- Ich bin an **keinem** Erwerb von Rentenansprüchen interessiert.

Ich versichere, dass ich die obigen Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe. Ich weiß, dass der Arbeitgeber nach dem Gesetz verpflichtet ist, eine Meldung über dieses Beschäftigungsverhältnis gegenüber dem Sozialversicherungsträger zu machen, so dass die Richtigkeit der Angaben durch den Sozialversicherungsträger geprüft wird.

Ich verpflichte mich gegenüber dem Arbeitgeber, jede Änderung der obigen Angaben unverzüglich (spätestens innerhalb von 8 Tagen) schriftlich mitzuteilen. Dies gilt auch für Änderungen betreffend des Arbeitsentgelts bei einem etwaigen weiteren Arbeitgeber.

....., den

Unterschrift des Arbeitnehmers

Angaben des Arbeitgebers :

Beginn der Beschäftigung :

Die Beschäftigung ist von vornherein befristet bis zum :

- Es handelt sich um eine variable Vergütung; der durchschnittliche monatliche Bruttoarbeitslohn beträgt **nicht** mehr als 400,00 €.

- Es handelt sich um eine gleich bleibende Vergütung.

Der gleich bleibende Bruttoarbeitslohn beträgt monatlich : €.

Die auf die Vergütung entfallenden Abgaben werden im Rahmen der Mini-Job Regelung vom Arbeitgeber übernommen.

Übungsleiterbestätigung zur steuerfreien Aufwandsentschädigung

Verein **A**: _____

Name des Übungsleiters: _____

Anschrift des Übungsleiters: _____

B E S T Ä T I G U N G

zur

Berücksichtigung der steuerfreien Aufwandsentschädigung

i. S. des § 3 Nr. 26 EStG

Ich erkläre hiermit, dass ich die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG in Höhe von jährlich 1.848 € bei den Einnahmen aus einer anderen Tätigkeit als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher oder Betreuer (begünstigte Tätigkeit) nicht in Anspruch genommen habe bzw. in Anspruch nehmen werde.

Alternative Aufteilung des Freibetrages in Höhe von 1.848 €

Verein A _____ €

Verein B _____ €

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift des Übungsleiters

Was ist zu veranlassen?

An- und Abmeldungen sowie die Beitragsnachweise müssen bei der Bundesknappschaft ab dem 1.1.2006 **online** abgegeben werden. Ausnahmen sind nicht möglich.